



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

13. September 2022

Europäische Mobilitätswoche im Zeichen des Fahrrads – Verkehrsminister Hermann: Radfahren ist Klimaschutz

Bunte Rad-Aktionen gegen die Klimakrise: Die Initiative RadKULTUR des Verkehrsministeriums ruft vom 16. bis 22. September die erste Mobilitätswoche Baden-Württemberg aus – und 180 Kommunen, Vereine, Unternehmen und Einrichtungen im ganzen Land machen mit.

Gemeinsam setzen die engagierten Gruppen ein Zeichen für das Fahrrad als Verkehrsmittel – und somit für eine nachhaltige Mobilität. Anlass der Aktion ist die Europäischen Mobilitätswoche, einer jährlichen Kampagne der Europäischen Kommission. Damit bei so viel Engagement der Überblick nicht verloren geht, bietet die interaktive Karte der RadKULTUR unter www.radkultur-bw.de/mobilitaetswoche eine Übersicht über die kreativen Rad-Aktionen im ganzen Land.

Verkehrsmittel Fahrrad vor Ort erlebbar machen

Verkehrsminister Winfried Hermann machte aus diesem Anlass deutlich: „Radfahren ist Klimaschutz! Die Mobilitätswende findet nicht in den Ministerien und Parlamenten statt, sondern ganz konkret auf den Straßen, bei den Bürgerinnen und Bürgern – in den Kommunen, bei Vereinen und in Unternehmen. Daher ist es gut und wichtig, wenn viele Menschen vor Ort kreativ mithelfen, das klimafreundliche Verkehrsmittel Fahrrad erlebbar und sichtbar zu machen. Jede einzelne Aktion ist von Bedeutung, und auch Last-Minute-Anmeldungen sind herzlich willkommen.“

Ausgewählte Aktionen zum Mitmachen und Mitradeln:

- Die **Technische Hochschule Stuttgart** organisiert auf dem Hochschulgelände eine Service-Aktion, bei der die Studentinnen und Studenten ihre Fahrräder kostenlos durchchecken lassen können: Am 22. September stehen die erfahrenen Helferinnen und Helfer von der Fahrradwerkstatt der Studierendenschaft bereit, um die Räder auf ihre Verkehrstauglichkeit zu überprüfen. Kleinere Wartungsarbeiten können sie oder die Radfahrerinnen und Radfahrer selbst direkt vor Ort durchführen.
- Die **Duale Hochschule Mosbach** belohnt am 19. September alle Studentinnen und Studenten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit dem Fahrrad zur Vorlesung oder ins Büro kommen, mit einer Butterbrezel.
- Die **Firma WALA Heilmittel** in Bad Boll bietet am 21. September für die radelnden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Kurs für mehr Sicherheit im Radverkehr an. Neben einem Übungsparcours, der auch mit den Betriebsrädern des Unternehmens durchgeführt werden kann, warten theoretische Einheiten auf die Radelnden.
- Die **Stadt Filderstadt** integriert die Mobilitätswoche in ihre laufende Fahrrad-Kampagne „Sportlich zum Sport“, welche sie über den Sommer gemeinsam mit der RadKULTUR umsetzt. Während der Mobilitätswoche ruft die Stadt zusätzlich zum „Powerradeln“ auf: Ähnlich wie beim beliebten STADTRADELN können die Mitglieder teilnehmender Vereine ihre geradelten Kilometer erfassen.

Unter www.radkultur-bw.de/mobilitaetswoche sowie in der Liste im Anhang findet sich eine Übersicht über alle Veranstaltungen während der Aktionswoche. Auch im Veranstaltungskalender von Tourismus BW sind die Aktionen unter www.tourismus-bw.de/urlaub-im-sueden/natur/europaeische-mobilitaetswoche zu finden. Die RadKULTUR unterstützt alle Akteurinnen und Akteure mit Kommunikationsmaterialien. Wer gerne noch selbst „last minute“ eine Rad-Aktion im Rahmen der Mobilitätswoche BW anmelden möchte, findet alle Informationen auf der Webseite der Initiative RadKULTUR.

Bild zum Download: Unter <https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/europaeische-mobilitaetswoche-im-zeichen-des-fahrrads/> finden Sie das KeyVisual der Mobilitätswoche BW zum Download und zur freien Verwendung (Quelle: RadKULTUR BW/ Pierre Johne).

Für eine fahrradfreundliche Mobilitätskultur in Baden-Württemberg



Das Land fördert mit der Initiative RadKULTUR eine moderne und nachhaltige Mobilität – und das bereits seit mehr als zehn Jahren. Das Ziel des Ministeriums für Verkehr: Den Anteil des Radverkehrs deutlich steigern. In enger Zusammenarbeit mit Kommunen, Arbeitgebern und einem wachsenden Partnernetzwerk macht die Initiative das Fahrradfahren im Alltag zugänglich und erlebbar. Kommunikationsmaßnahmen, Veranstaltungen und weitere innovative Formate der RadKULTUR unterstreichen die Relevanz des Fahrradfahrens: Es ist gesund, zukunftsfähig – und somit eine zeitgemäße Form der Mobilität. Weitere Informationen: www.radkultur-bw.de.
